



# Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung im Studiengang Soziologie gemäß §18 und Anhang der Prüfungs- und Studienordnung

Stand: 01.04.2012

## Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen/Module im Masterstudiengang Soziologie wieder. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne. Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer für Angaben zu Kursangaben, wie Angebotszyklus und Teilnahmevoraussetzungen etc., selbst verantwortlich sind. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Weitere Kurse können im Einzelfall auf rechtzeitigen Antrag (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses) von Prüferinnen bzw. Prüfern und Studierenden aufgenommen werden.

**ECTS** = Leistungspunkte nach European Credit Transfer System:

1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

**SWS** = Semesterwochenstunden

**LV-Art** = Lehrveranstaltungsart

**V** = Vorlesung

**FP** = Forschungspraktikum

**Ü** = Übung

**S** = Seminar

**K** = Kolloquium

**Tut** = Tutorium

**SL** = Sonstige Lehrveranstaltung

**T** = Turnus

**WS** = Veranstaltung wird in jedem Wintersemester angeboten

**SS** = Veranstaltung wird in jedem Sommersemester angeboten

**S1** = Veranstaltung wird in jedem Semester angeboten

**WS2** = Veranstaltung wird in jedem zweiten Wintersemester angeboten

**SS2** = Veranstaltung wird in jedem zweiten Sommersemester angeboten

gez. Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler

## Übersicht: Studienbegleitende Leistungsnachweise der Masterprüfung im Studiengang Soziologie gemäß §18 und Anhang der Prüfungs- und Studienordnung

	<b>Modulgruppe</b>	<b>ECTS</b>
A	<a href="#"><u>Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie</u></a>	18
B	<a href="#"><u>Methoden der empirischen Sozialforschung</u></a>	18
C	Studienschwerpunkt nach Wahl:	36
	<a href="#"><u>C.1 Bevölkerung, Familie und Arbeit im Lebenslauf</u></a>	
	<a href="#"><u>C.2 Migration und Integration</u></a>	
	<a href="#"><u>C.3 Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf</u></a>	
	<a href="#"><u>C.4 Europäische und globale Studien</u></a>	
	<a href="#"><u>C.5 Kommunikation, Medien und Internet</u></a>	
	<a href="#"><u>C.6 Organisation, Verwaltung und Personal</u></a>	
D	<a href="#"><u>Forschungs- / Praxisorientierungsmodul</u></a>	18
E	<a href="#"><u>Masterarbeit</u></a>	30
<b>Summe</b>		<b>120</b>

<b>A.] Modulgruppe Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie</b>			
<b>18 ECTS</b>			
<b>Koordinator: Fachgruppe Soziologie</b>			
<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>A.1] Gesellschaftstheorie</b>			<b>6 ECTS</b>
A	Gesellschaftstheorie (Münch, Rieger, Aretz)	V/S/Ü	6 / WS
B	Gesellschaftstheorie: Ausgewählte Probleme (Münch, Rieger, Aretz)	V/S/Ü	6 / S1
<b>A.2] Sozialer Wandel und internationaler Vergleich</b>			<b>6 ECTS</b>
A	Sozialer Wandel und internationaler Vergleich I (Blossfeld)	V/S/Ü	6 / WS
B	Sozialer Wandel und internationaler Vergleich II (Blossfeld)	V/S/Ü	6 / SS
<b>A.3] Integration in modernen Gesellschaften</b>			<b>6 ECTS</b>
A	Soziale Integration moderner Gesellschaften (alle Fachvertreter)	V/S/Ü	6 / S1
B	Fortgeschrittene Themen der Sozialstrukturanalyse (alle Fachvertreter)	V/S/Ü	6 / SS

[Nach oben](#) 

## **B.] Modulgruppe Methoden der empirischen Sozialforschung**

**18 ECTS**

**Koordinatoren: Prof. Dr. Giesecke, Prof. Dr. Engelhardt-Wölfler, Prof. Dr. Blossfeld**

<b>Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)</b>		<b>LV-Art</b>	<b>ECTS / T</b>
<b>B.1] Fortgeschrittene Themen der Datenerhebung</b>			<b>6-12 ECTS</b>
A	Erhebung von Lebensverlaufsdaten (Blossfeld, Giesecke)	V/S/Ü	6 / S1
<b>B.2] Fortgeschrittene Themen der Datenanalyse / multivariaten Analyse</b>			<b>6-12 ECTS</b>
A	Methoden der Längsschnittforschung (Blossfeld, Giesecke)	V/S/Ü	6 / S1
B	Methoden der qualitativen Sozialforschung (Giesecke)	V/S	6 / S1
C	Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V/S	6 / SS

[Nach oben](#) 

## C.] Studienschwerpunkt

36 ECTS

Wahl eines der nachfolgend aufgeführten Studienschwerpunkte C.1-C.6.

### C.1.] Studienschwerpunkt Bevölkerung, Arbeit und Familie im Lebenslauf

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Engelhardt-Wölfler, Prof. Dr. Blossfeld

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
<b>C.1.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul</b>		<b>18 ECTS</b>
A	Einführung in die Methoden der Demographie (Engelhardt-Wölfler)	V/S 6 / SS
B	Fortgeschrittene Themen der Bevölkerungswissenschaft	S/Ü 6 / S1
C	Fortgeschrittene Themen der Lebensverlaufsforschung	S/Ü 6 / S1
<b>C.1.2] Ergänzungsmodul*</b>		<b>18 ECTS</b>
In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können im Ergänzungsmodul <u>Veranstaltungen aus höchstens zwei der im Folgenden aufgeführten Teilgebiete</u> belegt werden.		
A] <b>Statistik</b> B] <b>Empirische Mikroökonomie</b> C] <b>Arbeits- und Sozialrecht</b> D] <b>Pädagogik</b>		

[Nach oben](#) 

## C.2] Studienschwerpunkt Migration und Integration

36 ECTS

Koordinatorin: Prof. Dr. Kristen

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
<b>C.2.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul</b>		<b>18 ECTS</b>
A	Theorie und Methodologie der Migrationsforschung (Kristen)	V/S 6 / S1
B	Fortgeschrittene Themen der Migration und Integration (Kristen)	V/S/Ü 6 / S1
<b>C.2.2] Ergänzungsmodul*</b>		<b>18 ECTS</b>
<p>In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können im Ergänzungsmodul <i>Veranstaltungen aus höchstens zwei der im Folgenden aufgeführten Teilgebiete</i> belegt werden.</p> <p>A] <b>Statistik</b> B] <b>Empirische Mikroökonomie</b> C] <b>Pädagogik</b></p>		

[Nach oben](#) 

## C.3] Studienschwerpunkt Empirische Bildungsforschung im Lebenslauf

36 ECTS

Koordinator: Prof. Dr. Blossfeld

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)	LV-Art	ECTS / T
<b>C.3.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul</b>		<b>18 ECTS</b>
A Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf (Blossfeld)	S/Ü	6 / S1
B Theorien und Befunde zur Bedeutung von Bildung für Lebenschancen (Blossfeld)	S/Ü	6 / S1
<b>C.3.2] Ergänzungsmodul*</b>		<b>18 ECTS</b>
<p>In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können im Ergänzungsmodul <i>Veranstaltungen aus höchstens zwei der im Folgenden aufgeführten Teilgebiete</i> belegt werden.</p> <p>A] <b>Statistik</b> B] <b>Empirische Mikroökonomie</b> C] <b>Organisationspsychologie</b> D] <b>Pädagogik</b></p>		

[Nach oben](#) 

## C.4] Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Rieger, Prof. Dr. Münch

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)		LV-Art	ECTS / T
<b>C.4.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul</b>			<b>18 ECTS</b>
A	Themen der Soziologie der Weltgesellschaft für Fortgeschrittene (Rieger)	V/S/Ü	6 / S1
B	Themen der Soziologie der Europäischen Union und der europäischen Integration für Fortgeschrittene (Rieger)	V/S/Ü	6 / S1
C	Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Methoden (Aretz)	V/S	6 / SS
D	Komparative Makrosoziologie: Fortgeschrittene Themen (Münch, Aretz)	V/S	6 / S1
E	Fortgeschrittene Themen der international vergleichenden Lebensverlaufsforschung (Blossfeld)	S/Ü	6 / S1
<b>C.4.2] Ergänzungsmodul*</b>			<b>18 ECTS</b>
In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können im Ergänzungsmodul <i>Veranstaltungen aus höchstens zwei der im Folgenden aufgeführten Teilgebiete</i> belegt werden.			
A] <b>Öffentliches und europäisches Recht/Internationales Wirtschaftsrecht</b>			
B] <b>Internationale und Europäische Politik</b>			
C] <b>Politikfeldanalyse</b>			
D] <b>Internationales Management</b>			
E] <b>Internationale Wirtschaft</b>			
F] <b>Philosophie</b>			

[Nach oben](#) 

## C.5] Studienschwerpunkt Kommunikation, Medien und Internet

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Münch, Prof. Dr. Blossfeld, N.N.

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)		LV-Art	ECTS / T
<b>C.5.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul</b>			<b>18 ECTS</b>
A	Fortgeschrittene Themen der Internetsoziologie (Blossfeld)	S/Ü	6 / WS
B	Soziologie der Kommunikation: Fortgeschrittene Themen (Münch, Aretz)	S	6 / S1
C	Soziologie der medialen Kommunikation (Münch, Aretz)	S	6 / S1
<b>C.5.2] Ergänzungsmodul*</b>			<b>18 ECTS</b>
<p>In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können im Ergänzungsmodul <i>Veranstaltungen aus höchstens zwei der im Folgenden aufgeführten Teilgebiete</i> belegt werden.</p> <p>A] <b>Kommunikationswissenschaft</b> B] <b>Politische Soziologie</b> C] <b>Statistik</b></p>			

[Nach oben](#) 

## C.6] Studienschwerpunkt Organisation, Verwaltung und Personal

36 ECTS

Koordinatoren: Prof. Dr. Blien, Prof. Dr. Struck

Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)		LV-Art	ECTS / T
<b>C.6.1] Soziologisches Wahlpflichtmodul</b>			<b>18 ECTS</b>
A	Neue Entwicklungen der Arbeitsmarktforschung (Blien)	V/S	6 / WS
B	Ökonomisches Handeln in Unternehmen <i>oder</i>	V/S	6 / SS
	Strategisches Human Resource Management (Struck)	V/S	
C	Ökonomische Theorie und ökonomisches Handeln <i>oder</i>	V/S	6 / WS
	Ökonomisches Handeln in Volkswirtschaften (Struck)	V/S	
D	Ergonomie I <i>oder</i>	V	6 / WS
	Ergonomie II (Struck)	S	
E	Arbeitsorganisation. Analyse und Arbeitsgestaltung I <i>oder</i>	S	6 / SS
	Arbeitsorganisation. Analyse und Arbeitsgestaltung II (Struck)	V	
F	Methoden der empirischen Organisationsforschung (Struck) <i>oder</i>	V/S	6 / SS
	Quantitative Methoden der Arbeitsmarktforschung (Blien)	V/S	
<b>C.6.2] Ergänzungsmodul*</b>			<b>18 ECTS</b>
<p>In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können im Ergänzungsmodul <i>Veranstaltungen aus höchstens zwei der im Folgenden aufgeführten Teilgebiete</i> belegt werden.</p> <p>A] <b>Arbeits- und Sozialrecht</b> B] <b>Organisationspsychologie</b> C] <b>Personalmanagement</b> D] <b>Statistik</b> E] <b>Internationale Wirtschaft</b> F] <b>Internationales Management</b></p>			

[Nach oben](#) 

## D.] Modulgruppe Forschungs-/Praxisorientiertes Studium

18 ECTS

Koordinator: Fachgruppe Soziologie

In der Modulgruppe D müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 18 ECTS erbracht werden. Diese Leistungen müssen entweder im Wahlpflichtmodul Forschungsstudium oder im Wahlpflichtmodul Praxisorientiertes Studium erbracht werden.

**Kurse/Lehrveranstaltungen (Prüferin bzw. Prüfer)**

**LV-Art**

**ECTS / T**

### D.1] Wahlpflichtmodul Forschungsstudium

**18 ECTS**

A	Forschungspraktikum Bevölkerung (Engelhardt-Wölfler)	FP/Ü	18 / WS-SS
B	Forschungspraktikum Bildung, Arbeit, Familie (Blossfeld)*	FP/Ü	18 / SS-WS
C	Forschungspraktikum Human Resource Management und Arbeitsmarkt (Blien, Struck)*	FP/Ü	18 / SS-WS

\* Das Forschungspraktikum setzt sich aus drei Teilleistungen im Umfang von je 6 ECTS zusammen.

### D.2] Wahlpflichtmodul Praxisorientiertes Studium

**18 ECTS**

Auswahl aus Veranstaltungen aus dem Soziologischen Wahlpflichtmodul des gewählten Studienschwerpunktes, die dort nicht bereits belegt worden sind.  
(gemäß POSTO MA Soziologie §24, Abs. 5)

V/S

18 / S1

[Nach oben](#) 

## E.] Modulgruppe Masterarbeit

30 ECTS

	LV-Art	ECTS / T
Masterarbeit und		25
Disputation zur Masterarbeit <i>oder</i> Kolloquium zur Masterarbeit	K/Ü	5

[Nach oben](#) 

## \*Festlegungen zu den Erganzungsmodulen

Im Rahmen der Ergänzungsmodule der Studienschwerpunkte sollen Studenten und Studentinnen in höchstens zwei nicht-soziologischen Teilgebieten, die sie selbst wählen, Kenntnisse zur Arbeitsweise und zu den Theorieansätzen anderer Wissenschaften erwerben. Es müssen mindestens benotete Leistungsnachweise im Umfang von 18 ECTS-Leistungspunkten erworben werden.

Für die folgenden Teilgebiete hat der Prüfungsausschuss in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern verbindliche Festlegungen getroffen. In die Ergänzungsmodule können somit nur Leistungen eingebracht werden, die diesen Vorgaben entsprechen:

<p><b>Statistik</b></p> <p>Analyse von Querschnittsdaten mittels ML (Rässler)</p> <p>Analyse von Zeitreihendaten (Rässler)</p> <p>Analyse von Paneldaten (Rässler)</p> <p>Rechnerintensive Verfahren der Statistik (Rässler)</p> <p>Stichprobenverfahren (Rässler)</p> <p>Studierende ohne hinreichende Kenntnisse in Statistik können auf Antrag auch die folgende Einführungsveranstaltung aus dem Lehrangebot des BA einbringen:</p> <p>Grundlagen der Ökonometrie (Rässler)</p> <p>Multivariate Verfahren (Rässler)</p>	<p>V/Ü</p> <p>V oder S</p> <p>V/Ü</p> <p>V oder S</p> <p>V/Ü</p> <p>V/Ü</p> <p>V/Ü</p> <p>V/Ü</p>	<p>6 / SS</p> <p>6 / WS</p> <p>6 / WS</p> <p>6 / WS</p> <p>6 / WS</p> <p>6 / SS</p> <p>6 / SS</p> <p>6 / SS</p> <p>6 / SS</p>
<p><b>Öffentliches und europäisches Recht/ Internationales Wirtschaftsrecht</b></p> <p>Staats- und Verfassungsrecht</p> <p>Europarecht</p> <p>Völkerrecht</p> <p>Internationales Wirtschaftsrecht</p> <p>Studierende ohne hinreichende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts können auf Antrag auch die folgende Einführungsveranstaltung aus dem Lehrangebot des BA einbringen:</p> <p>Öffentliches Recht mit Europabezug</p>	<p>V/S</p> <p>V/S</p> <p>V/S</p> <p>V/Ü</p> <p>V</p>	<p>6/SS</p> <p>6/WS</p> <p>6/SS</p> <p>5/SS</p> <p>8/WS</p>
<p><b>Internationale Wirtschaft</b></p> <p>Spezielle Makroökonomik</p> <p>International Trade I</p> <p>International Trade II</p> <p>Internationale Makroökonomik I</p> <p>Internationale Makroökonomik II</p>	<p>V/Ü</p> <p>V/Ü</p> <p>V/Ü</p> <p>V/Ü</p> <p>S</p>	<p>6/WS</p> <p>6/SS</p> <p>6/SS</p> <p>6/WS</p> <p>6/WS</p>

<p><b>Pädagogik</b></p> <p>Belegt werden können die Wahlpflicht-Module des BA Pädagogik für Studierende von Bachelor-Studiengängen mit Wahlpflichtmodulen im Umfang von 10/15 ECTS (s. Modulhandbuch BA Pädagogik S. 24 ff.), soweit diese nicht bereits von den Studierenden in ihrem BA-Studium als Nebenfach belegt worden waren. Die Module der Empirie und der Psychologischen Grundlagen können nicht im Ergänzungsmodul belegt werden.</p>		<p>10 / S1</p> <p>15 / S1</p>
<p><b>Arbeits- und Sozialrecht</b></p> <p>Arbeitsrecht I (Birk)</p> <p>Sozialrecht I (Birk)</p> <p>Belegt werden können die Wahlpflicht –Module Arbeits- und Sozialrecht des BA Soziologie, soweit diese von den Studierenden nicht bereits in ihrem BA-Studium als Wahlpflichtmodul belegt worden waren. Sollten die Veranstaltungen Arbeitsrecht I und Sozialrecht I schon im Bachelor absolviert worden sein, kann mit Arbeitsrecht II und Sozialrecht II fortgesetzt werden. Bei den jeweils einstündigen Prüfungen handelt es sich um zentral organisierte Prüfungen. Die Anmeldung muss somit von den Studierenden über FlexNow! durchgeführt werden.</p>	<p>V</p> <p>V</p>	<p>3 / SS</p> <p>3 / SS</p>
<p><b>Organisationspsychologie</b></p> <p>Sofern diese Veranstaltungen nicht bereits im BA-Studiengang belegt worden sind:</p> <p>Organisationspsychologie I (Volmer)</p> <p>Organisationspsychologie II (Volmer)</p> <p>Seminar zur Organisationspsychologie (verschiedene DozentInnen)</p> <p>vorbehaltlich der Zulassung: Angebot für maximal 8 Studierende pro Semester aus der Fakultät SoWi . Die Zulassung erfolgt nur zum 30. April und 30. Oktober jeden Jahres für das jeweils übernächste Semester nach Rücksprache mit Frau Elisabeth Zweyer. Bei mehr Interessenten wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.</p>	<p>V</p> <p>V</p> <p>S</p>	<p>3 / WS</p> <p>3 / SS</p> <p>3 / S1</p>
<p><b>Philosophie</b></p> <p>Belegt werden können die Module „Erweitere Grundlagen I“ und „Erweiterte Grundlagen II“ (freie Wahl der Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Lehrangebot der Philosophie auf der Grundlage der Empfehlungen der Studienfachberatung) im Umfang von insg. 10 oder maximal 20 ECTS</p>		<p>10 / WS / SS</p> <p>20 / WS / SS</p>

Für die folgenden Teilgebiete hat der Prüfungsausschuss noch keine verbindlichen Festlegungen getroffen:

**Internationale und Europäische  
Politik Internationales Management  
Kommunikationswissenschaft  
Personalmanagement  
Politikfeldanalyse  
Politische Soziologie  
Empirische Mikroökonomie**

In diesen Fällen können beliebige Leistungen aus dem Master-Studienprogramm des betreffenden Teilgebietes in die Ergänzungsmodule eingebracht werden. Studierende ohne hinreichende Vorkenntnisse können **auf Antrag** Leistungen aus dem Bachelor-Angebot des gewählten Teilgebietes in das Ergänzungsmodul des Studienschwerpunktes einbringen. Dies gilt insbesondere für solche Leistungen, die als Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des MA-Niveaus erworben werden müssen. Für jedes gewählte Teilgebiet muss jedoch mindestens eine für das Master-Niveau vorgesehene Leistung eingebracht werden. Die Anzahl der ECTS-Leistungspunkte in den Teilprüfungen der nicht-soziologischen Teilgebiete, wird durch das exportierende Teilgebiet zugewiesen. Auch in diesen Fällen sollen in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern schrittweise verbindlichen Festlegungen getroffen werden.

[Nach oben](#) 